

ADS, Autismus, Legasthenie, Kiss, Lern- und Verhaltensauffälligkeiten

Beitrag von „Forsch“ vom 15. Juli 2005 20:30

Gibt es eigentlich ernstzunehmende und fundierte Statistiken über die hier vielfach diskutierten Zusammenhänge? Sprechen wir hier über 0,1%, 1% oder 10% der Kinder?

Noch mal ein anderer Gedanke: Augenscheinlich sind diejenigen, die verstärkt auf die Phänomene KISS usw. hinweisen, engagierte und aufmerksame Eltern. Tatsächlich ist das die Mehrheit der Eltern nicht: Man kämpft als Lehrer mit Migrationshintergründen, Verwahrlosung, Drogen- und Alkoholmissbrauch, Kindesmissbrauch und oftmals einfach nur mit Desinteresse. Ich freue mich aufrichtig für eure Kinder, die solche Eltern haben: Sie bekommen eine Chance im Leben! - Meiner Schätzung nach werden rund 50% der Kinder nie eine bekommen ...

Nun habe ich, wenn ich mich als Person/Mensch nicht vollständig aufgeben will, eine gewisse Menge an Energie zur Verfügung, die ich aufteilen muss. Und vermutlich werde ich es nie schaffen, dabei allen gerecht zu werden.

Ansonsten müsste ich Sozialpsychologe, KISS-Experte, Streetworker, Familientherapeut und wer weiß was noch in einer Person sein. Und dabei möchte ich doch (nur) Lehrer werden.

Ich glaube, Enja hat eine recht umfassende Linkliste hier gepostet. Gut so! Mal schauen, wann ich dazu komme, mal einen Blick hinein zu werfen ... 🙄

Gruß, Forsch

PS: ein junger Mann (17) sollte bei mir eine 5 bekommen (Berufskolleg). Dieser Kerl stand mit Tränen in den Augen vor mir und hat um eine 4 gebettelt. Ansonsten würde er unglaublichen "Ärger" mit seinem Vater bekommen ... (Migrant)

Ich hab ihm die 4 gegeben.